

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 097/2011
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE zu RWE-Gremien

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

Finanzausschuss Berichterstattung:	01.07.2011
--	------------

Kreisausschuss Berichterstattung:	08.07.2011
---	------------

Kreistag Berichterstattung:	15.07.2011
---------------------------------------	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
----------------------------------	-----------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Auf den beiliegenden Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE (**Anlage 1**) wird verwiesen.

Antrag DIE LINKE vom 15.06.2011

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter des Kreises Warendorf im kommunalen Beirat Nord der RWE AG sowie im Beirat RWE Effizienz GmbH wirkt in beiden Gremien auf eine verstärkte Förderung erneuerbarer Energien sowie von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz hin.

Erläuterungen:

Der von der Bundesregierung beschlossene Atomausstieg zum Jahr 2022 birgt große Herausforderungen in sich. Der Verzicht auf Kernkraft darf nicht zu unsozialen und unwirtschaftlichen Energiepreisen, einem drastisch gesteigerten Verbrauch fossiler Energieträger oder einer Gefährdung der Versorgungssicherheit führen. Diese energiepolitischen Ziele der Wettbewerbsfähigkeit, des Umweltschutzes und der Versorgungssicherheit können insbesondere durch eine verstärkte Förderung erneuerbarer Energien und durch Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz gewährleistet werden. Die RWE AG als gewichtiger Akteur auf dem Energiemarkt kann hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Darauf soll der Vertreter des Kreises Warendorf im kommunalen Beirat Nord der RWE AG sowie im Beirat RWE Effizienz GmbH im Rahmen seiner Gremientätigkeit hinwirken.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat